

RECHENSCHAFTSBERICHT
CONSTANTIA MULTI INVEST 39
MITEIGENTUMSFONDS GEMÄSS §166 INVFG 2011
FÜR DAS RECHNUNGSJAHR VOM
1. JANUAR 2025 BIS
31. DEZEMBER 2025

Allgemeine Informationen zur Verwaltungsgesellschaft

Aufsichtsrat

Dr. Mathias Bauer, Vorsitzender
Mag. Dieter Rom, Vorsitzender Stellvertreter
Mag. Markus Wiedemann
Mag. (FH) Katrin Pertl
Dipl.-BW (FH) Lars Fuhrmann, MBA

Geschäftsführung

Mag. Peter Reisenhofer, CEO, Sprecher der Geschäftsführung
MMag. Silvia Wagner, CEFA, CFO, stv. Sprecherin der Geschäftsführung
Dipl.-Ing., Dr. Christoph von Bonin, CIO, Geschäftsführer

Staatskommissär

Christian Reiningger, MSc (WU)
Mag. Robert Koch, MA MBA (ab 01.02.2025)

Depotbank

Liechtensteinische Landesbank (Österreich) AG

Bankprüfer

KPMG Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, Wien

Prüfer des Fonds

Ernst & Young Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H.

Angaben zur Vergütung¹

zum **Geschäftsjahr 2024** der LLB Invest Kapitalanlagegesellschaft m.b.H. („LBI“)²

Gesamtsumme ³ der – an die Mitarbeiter (inkl. Geschäftsführer) gezahlten – Vergütungen:	EUR 4 707 327,46
davon feste Vergütungen:	EUR 4 131 026,68
davon variable leistungsabhängige Vergütungen (Bonis):	EUR 576 300,78
Anzahl der Mitarbeiter (inkl. Geschäftsführer), per 31.12.2024 ⁴ :	47 (Vollzeitäquivalent: 41,35)
davon Begünstigte (sogen. „Identified Staff“) ⁵ , per 31.12.2024:	17 (Vollzeitäquivalent: 16,63)
Gesamtsumme ⁶ der Vergütungen an Geschäftsführer:	EUR 851 694,73
Gesamtsumme ⁷ der Vergütungen an (sonstige) Risikoträger (exkl. Geschäftsführer):	EUR 1 673 898,80
Gesamtsumme ⁸ der Vergütungen an Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen:	EUR 178 322,78
Gesamtsumme der Vergütungen an „Identified Staff“:	EUR 2 703 916,31
Auszahlung von "carried interests" (Gewinnbeteiligung):	nicht vorgesehen
Ergebnis der Überprüfung des Vergütungsberichts durch den Vergütungsausschuss des Aufsichtsrats, vorgenommen in einer Sitzung am 2. Juni 2025:	keine Unregelmäßigkeiten

Eine Zuweisung bzw. Aufschlüsselung der oben genannten Vergütungen (heruntergebrochen) auf den einzelnen Investmentfonds wird und kann nicht vorgenommen werden.⁹

Die letzte wesentliche Änderung der Vergütungspolitik wurde mit Wirkung 18.4.2024 vorgenommen, die entsprechende aufsichtsrechtliche Anzeige an die österr. Finanzmarktaufsicht erfolgte am 18.3.2024.

Es erfolgte keine Bestellung einer externen Managementgesellschaft im Wege der Delegation/Auslagerung.

Grundsätze der Vergütungspolitik: Die Vergütungspolitik der LBI steht im Einklang mit der Geschäftsstrategie, den Zielen, Werten und langfristigen Interessen der LBI sowie der von ihr verwalteten Investmentfonds. Das Vergütungssystem ist derart ausgestaltet, dass Nachhaltigkeit, Geschäftserfolg und Risikoübernahme berücksichtigt werden und Vorkehrungen zur Vermeidung von Interessenkonflikten getroffen wurden. Die Vergütungspolitik der LBI ist darauf ausgerichtet, dass die Entlohnung – insbesondere der variable Gehaltsbestandteil – die Übernahme von geschäftsinhärenten Risiken in den einzelnen Teilbereichen der LBI nur in jenem Maße honoriert, der dem Risikoappetit der LBI entspricht. Die Risikostrategie und die risikopolitischen Grundsätze werden von der Geschäftsführung der LBI erarbeitet und mit dem Vergütungsausschuss und Aufsichtsrat abgestimmt. Eine Abstimmung mit dem Risikomanagement und Compliance erfolgt ebenfalls. Insbesondere wird darauf geachtet, dass die Vergütungspolitik auch mit den Risikoprofilen und Fondsbestimmungen der von der LBI verwalteten Fonds vereinbar ist.

¹ Brutto-Jahresbeträge; exklusive Dienstgeberbeiträge; inklusive aller Sachbezüge/Sachzuwendungen

² gemäß § 20 Abs. 2 Z 5 und 6 AIFMG bzw. gemäß Anlage I Schema B Ziffer 9 des InvFG 2011

³ inkludiert Zahlungen an Mitarbeiter, die etwaig unterjährig aus dem Unternehmen ausgeschieden oder eingetreten sind

⁴ ohne Karenz (mit Karenz: 47 bzw. Vollzeitäquivalent 41,35)

⁵ Begünstigte gemäß § 20 Abs. 2 Z 5 AIFMG bzw. Anlage I Schema B Ziffer 9.1 des InvFG 2011 sind die Geschäftsführer (=Führungskräfte/ Geschäftsleiter), Mitarbeiter des höheren Managements, (sonstige) Risikoträger sowie Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen

⁶ inkludiert Zahlungen an Geschäftsführer, die etwaig unterjährig aus dem Unternehmen ausgeschieden oder eingetreten sind

⁷ inkludiert Zahlungen an (sonstige) Risikoträger, die etwaig unterjährig aus dem Unternehmen ausgeschieden oder eingetreten sind

⁸ inkludiert Zahlungen an Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen, die etwaig unterjährig aus dem Unternehmen ausgeschieden oder eingetreten sind

⁹ Art. 107 Abs 3 der delegierten EU-Verordnung Nr. 231/2013

Grundsätze der variablen Vergütung: Variable Vergütungen ("Bonus" werden ausschließlich entsprechend der internen Richtlinie zur Vergütungspolitik der LBI ausbezahlt. Das System ist derart ausgestaltet, dass Nachhaltigkeit, Geschäftserfolg und Risikoübernahme berücksichtigt werden. Die Mitarbeiter sind darüber hinaus verpflichtet keine Maßnahmen zu ergreifen bzw. wie immer gearteten Aktivitäten zu setzen, die dazu geeignet wären, die vereinbarten Ziele durch das Eingehen eines überproportionalen Risikos zu erreichen bzw. Risiken einzugehen, die sie objektiv betrachtet nicht eingegangen wären, hätte die Vereinbarung über die variable Vergütung nicht bestanden. Zur Feststellung der variablen Vergütung wird grundsätzlich eine Leistungsbewertung auf Mitarbeitererebene vorgenommen, diese erfolgt aber auch unter Einbeziehung des Abteilungs- bzw. Bereichsergebnisses und des Gesamtergebnisses sowie der Risikolage der LBI. Hierbei wird speziell bei der Leistungsbeurteilung der Geschäftsleiter, des höheren Managements, der Risikokäufer bzw. sonstigen Risikokäufer sowie der Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen (zusammen sogen. „*Identified Staff*“) auf deren Einflussmöglichkeit auf die Abteilungs- und Unternehmensperformance geachtet und diese entsprechend gewichtet. Hierauf wird auch bereits bei der Zielbündeldefinition Rücksicht genommen. Die Zielbündel bestehen aus vom Mitarbeiter beeinflussbaren quantitativen Zielen sowie entsprechenden qualitativen Zielen, wobei das Verhältnis der Ziele zueinander ausgewogen und der Position des Mitarbeiters angemessen gestaltet wird. Können für bestimmte Positionen keine quantitativen Ziele definiert werden, stehen die entsprechenden qualitativen Ziele im Vordergrund. Bei allen Zielbündeln wird neben entsprechenden Ertrags- und Risikozielen, die jedenfalls auf Nachhaltigkeit ausgerichtet sein müssen, beachtet, dass auch der Position entsprechende Ziele - wie etwa Compliance-, Qualitäts-, Ausbildungs-, Organisations-, und Dokumentationsziele etc. - enthalten sind.

Folgende Positionen gelten als „*Identified Staff*“:

- Aufsichtsrat
- Geschäftsleitung
- Leitung Compliance
- Leitung Finanzen
- Leitung Interne Revision
- Leitung Recht/Regulatory Management
- Leitung Risikomanagement (Marktfolge und Operationales Risikomanagement)
- Leitung Personal
- Leitung Marketing
- Leitung Operations
- Leitung Fondsberichtswesen
- Chief Investment Officer (CIO)
- Prokurist
- Fonds- und Portfoliomanager
- Leitung Business Intelligence
- Leitung Group IT
- Leitung Financial Crime Prevention
- Leitung Real Estate & Logistics
- Leitungen der Bereiche Private Banking und Institutional Banking

Bezüglich der Gesamtvergütung stehen die Fixbezüge in einem angemessenen Verhältnis zur variablen Vergütung („in der Folge auch „Bonus“ genannt). Die variable Vergütung ist der Höhe nach beschränkt und beträgt max. 100% des fixen Jahresbezuges.

Die Auszahlung des Bonus an das „Identified Staff“ erfolgt unter Heranziehung einer Erheblichkeitsschwelle. Diese Schwelle wird dann nicht erreicht, wenn die variable Vergütung unter 1/3 des jeweiligen Jahresgehalts¹⁰ liegt und EUR 50.000, -- nicht überschreitet. Bei der variablen Vergütung an das „Identified Staff“ wird daher folgende Unterscheidung getroffen:

- Liegt die variable Vergütung unter genannter Erheblichkeitsschwelle, wird der Bonus zu 100% in bar und sofort in vollem Umfang ausbezahlt.
- Liegt die variable Vergütung über genannter Erheblichkeitsschwelle, so besteht (insgesamt) der Bonus idR aus einer Hälfte in bar und aus der anderen Hälfte in sogen. „unbaren Instrumenten“. Diese Instrumente sind in concreto Anteile von repräsentativen Investmentfonds der LLB INVEST (in der Folge „Fonds“). Bei der variablen Vergütung wird folgende Auf- bzw. Verteilung bei der (zeitlichen) Auszahlung vorgenommen: i) idR 60% des Bonus wird sofort (jeweils 50% in bar und jeweils 50% in Fonds) ausbezahlt; ii) der verbleibende Teil wird nicht sofort ausbezahlt, sondern über die idR drei nachfolgenden Geschäftsjahre (jeweils 50% in bar und jeweils 50% in Fonds) verteilt.¹¹ Des Weiteren dürfen die Fonds nach Erhalt durch das jeweilige „Identified Staff“ nicht sofort veräußert werden, sondern müssen zwei Jahre (bei Geschäftsleitern) bzw. ein Jahr (bei den übrigen Mitgliedern des „Identified Staff“) als Mindestfrist gehalten werden.

Vergütungsausschuss:

Die LLB Invest KAG hat einen Vergütungsausschuss eingerichtet, bestehend aus zumindest 3 Mitgliedern des Aufsichtsrates der LLB Invest KAG, welche keine Führungsaufgaben wahrnehmen und als Ausschuss insgesamt unabhängig ist. Der Vorsitzende des Vergütungsausschusses ist ein unabhängiges Mitglied, welches keine Führungsaufgaben wahrnimmt.

Der Vergütungsausschuss unterstützt und berät den Aufsichtsrat bei der Gestaltung der Vergütungspolitik der LBI, besonderes Augenmerk wird auf die Beurteilung jener Mechanismen gerichtet, die angewandt werden, um sicherzustellen, dass das Vergütungssystem alle Arten von Risiken sowie die Liquidität und die verwalteten Vermögenswerte angemessen berücksichtigt und die Vergütungspolitik insgesamt mit der Geschäftsstrategie, den Zielen, Werten und Interessen der LBI und der von ihr verwalteten Fonds vereinbar ist.

Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken:

Die Vergütungspolitik umfasst ein solides und wirksames Risikomanagement in Bezug auf den Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken¹².

Die Vergütungsstruktur begünstigt insbesondere keine übermäßige Risikobereitschaft in Bezug auf das Eingehen von Nachhaltigkeitsrisiken. Dies wird unter anderem dadurch sichergestellt, dass bei der Verfolgung der Nachhaltigkeitsaspekte sowie des Geschäftserfolgs auf eine adäquate Risikoübernahme Bedacht genommen wird.

Diese Grundsätze werden auch in den entsprechenden Zielvereinbarungen mit relevanten Personen angewandt.

Weiters wird beim unbaren Instrument – siehe oben – ein Fonds herangezogen, der die Bestimmungen des Art. 8 („hellgrün“) einhält¹³. Bei der dienstlichen Mobilität wird den Mitarbeitern ein „Öffi-Ticket“ zur Verfügung gestellt; Dienstwagen werden (bei Neuanschaffung) nicht mehr „fossil“, sondern „elektrisch“ angetrieben.

¹⁰ Gesamtjahresvergütung

¹¹ Über diesen Verteilungszeitraum hinweg erfolgt jährlich – jeweils am Ende des Geschäftsjahres – eine Evaluierung der Nachhaltigkeit der im Basisjahr erbrachten Leistungen. Abhängig vom Ergebnis dieses Evaluierungsprozesses, der wirtschaftlichen Lage und der Risikoentwicklung gelangen jährlich darüber hinaus Akontierungen zur Auszahlung. Sofern die jährliche Evaluierung keine Reduzierung bzw. Entfall der variablen Vergütung zufolge hat, erfolgt die Auszahlung im Verteilungszeitraum grundsätzlich jährlich in Form von weiteren Akontierungen in Höhe von drei gleichen Teilen.

¹² Art. 5 Offenlegungs-Verordnung 2019/2088

¹³ Art. 8 Offenlegungs-Verordnung 2019/2088

RECHENSCHAFTSBERICHT

des Constantia Multi Invest 39 Miteigentumsfonds gemäß §166 InvFG 2011 für das Rechnungsjahr vom 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025

Sehr geehrte Anteilshaber,

die LLB Invest Kapitalanlagegesellschaft m.b.H. legt hiermit den Bericht des Constantia Multi Invest 39 über das abgelaufene Rechnungsjahr vor.

Wesentliche Änderungen gemäß § 21 AIFMG:

Keine

1. Vergleichende Übersicht über die letzten fünf Rechnungsjahre

	31.12.2025	31.12.2024	31.12.2023	31.12.2022	31.12.2021
Fondsvermögen gesamt in EUR	55.831.352,75	54.846.276,89	52.784.807,71	48.939.262,56	49.523.523,18
Vollthesaurierungsfonds AT0000A0BYF7 in EUR					
Errechneter Wert je Vollthesaurierungsanteil	156,70	147,88	130,81	119,18	133,87
Zur Vollthesaurierung verwendeter Ertrag	6,3713	8,3343	0,0102	3,3565	9,6258
Wertentwicklung (Performance) in %	5,96	13,05	9,76	-10,97	10,50

2. Ertragsrechnung und Entwicklung des Fondsvermögens

2.1 Wertentwicklung des Rechnungsjahres (Fonds-Performance)

Ermittlung nach OeKB-Berechnungsmethode:

pro Anteil in Fondswährung (EUR) ohne Berücksichtigung eines Ausgabeaufschlages

	Vollthesaurierungsanteil in EUR
	AT0000A0BYF7
Anteilswert am Beginn des Rechnungsjahres	147,88
Anteilswert am Ende des Rechnungsjahres	156,70
Nettoertrag pro Anteil	8,82
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr	5,96%

2.2 Fondsergebnis

in EUR

a) Realisiertes Fondsergebnis

Ordentliches Fondsergebnis

Erträge (ohne Kursergebnis)

Zinserträge	251.068,16		
Dividendenerträge	509.931,88		
Ordentliche Erträge ausländische IF	-215,06		
Sonstige Erträge	<u>3.483,98</u>		<u>764.268,96</u>

Zinsaufwendungen (Sollzinsen)

-281,95

Aufwendungen

Vergütung an die KAG	-319.901,07		
abzüglich Verwaltungskostenrückvergütung aus SF ¹⁾	<u>83,82</u>	-319.817,25	
Sonstige Verwaltungsaufwendungen			
Kosten für den Wirtschaftsprüfer/Steuerberater	-8.580,00		
Zulassungskosten und steuerliche Vertretung Ausland	-949,99		
Publizitätskosten	-189,24		
Wertpapierdepotgebühren	-9.807,49		
Depotbankgebühr	<u>0,00</u>	<u>-19.526,72</u>	<u>-339.343,97</u>

Ordentliches Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)

424.643,04

Realisiertes Kursergebnis ^{2) 3)}

Realisierte Gewinne	2.408.773,72		
derivative Instrumente	1.814,74		
Realisierte Verluste	<u>-510.638,91</u>		

Realisiertes Kursergebnis (exkl. Ertragsausgleich)

1.899.949,55

Realisiertes Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)

2.324.592,59

b) Nicht realisiertes Kursergebnis ^{2) 3)}

Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses			<u>905.321,27</u>
--	--	--	-------------------

Ergebnis des Rechnungsjahres

3.229.913,86

c) Ertragsausgleich

Ertragsausgleich für Erträge des Rechnungsjahres	<u>-54.526,54</u>		
Ertragsausgleich			<u>-54.526,54</u>

Fondsergebnis gesamt ⁴⁾

3.175.387,32

1) Rückvergütungen werden nach Abzug angemessener Aufwandsentschädigungen weitergeleitet.

2) Realisierte Gewinne und realisierte Verluste sind nicht periodenabgegrenzt und stehen so wie die Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses nicht unbedingt in Beziehung zu der Wertentwicklung des Fonds im Rechnungsjahr.

3) Kursergebnis gesamt, ohne Ertragsausgleich (realisiertes Kursergebnis, ohne Ertragsausgleich, zuzüglich Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses): EUR 2.805.270,82

4) Das Ergebnis des Rechnungsjahres beinhaltet explizit ausgewiesene Transaktionskosten in Höhe von EUR 19.186,94

2.3 Entwicklung des Fondsvermögens

in EUR

Fondsvermögen am Beginn des Rechnungsjahres ⁵⁾	54.846.276,89
Ausgabe und Rücknahme von Anteilen	-2.190.311,46
Ausgabe von Anteilen	1.700.000,00
Rücknahme von Anteilen	-3.944.838,00
Ertragsausgleich	<u>54.526,54</u>
Fondsergebnis gesamt	<u>3.175.387,32</u>
(das Fondsergebnis ist im Detail im Punkt 2.2. dargestellt)	
Fondsvermögen am Ende des Rechnungsjahres ⁶⁾	<u>55.831.352,75</u>

5) Anteilsulauf zu Beginn des Rechnungsjahres: 370.886,36067 Vollthesaurierungsanteile (AT0000A0BYF7)

6) Anteilsulauf am Ende des Rechnungsjahres: 356.296,25706 Vollthesaurierungsanteile (AT0000A0BYF7)

Den enthaltenen Unterfonds wurden von deren jeweils verwaltenden Kapitalanlagegesellschaften Verwaltungsentschädigungen zwischen 0,07 % und 2,50 % per annum verrechnet. Für den Kauf der Anteile wurden von diesen Fondsgesellschaften keine Ausgabeaufschläge in Rechnung gestellt.

Im Zuge der Anpassung des Abgabenänderungsgesetz 2024 unterliegen ab/seit 1.1.2025 bestimmte Gebühren gemäß § 6 Abs. 1 Z 28 UstG der Umsatzsteuer

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos: Commitment Approach.

Total Return Swaps (Gesamtrendite-Swaps) oder vergleichbare derivative Instrumente

Ein Total Return Swap ist ein Kreditderivat, bei dem die Erträge und Wertschwankungen des zu Grunde liegenden Finanzinstruments (Basiswert oder Referenzaktivum) gegen fest vereinbarte Zinszahlungen getauscht werden.

Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps (im Sinne der Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates über die Meldung und Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften, Verordnung (EU) 2015/2365) wurden, insoweit sie laut Fondsbestimmungen zulässig sind, im Berichtszeitraum nicht eingesetzt.

Für die im Berichtszeitraum etwaig veranlagten OTC-Derivate wurden Sicherheiten ("Collateral") in Form von Sichteinlagen bzw. Anleihen zwecks Reduzierung des Gegenpartei-Risikos (Ausfallrisiko) bereitgestellt.

Die LLB Invest Kapitalanlagegesellschaft m.b.H. berücksichtigt den Code of Conduct der österreichischen Investmentfondsindustrie 2012.

3. Finanzmärkte

Anleihemärkte

Die Anleihemärkte wurden im Laufe des Rechnungsjahres von unterschiedlichen Themen dominiert, die in Summe zu einer volatilen Rendite- und Kursentwicklung führten. Im Laufe des Rechnungsjahres senkten die EZB und die Fed ihre Leitzinsen, allerdings war das Timing der geldpolitischen Lockerung dies- und jenseits des Atlantiks sehr unterschiedlich. Die EZB senkte aufgrund eines schwachen Konjunkturmorfes in der Eurozone und einem verhaltenen Inflationsausblick ihre Leitzinsen im ersten Halbjahr 2025. Zwischen Jänner 2025 und Juni 2025 wurden die Leitzinsen in vier Schritten gesenkt, wobei der Hauptrefinanzierungssatz von 3,15 % auf 2,15 % und der Einlagezinssatz von 3,00 % auf 2,00 % sank. In den USA beließ die Fed ihre Leitzinsen aufgrund der zunächst noch stärkeren US-Konjunktur und höherer Inflationserwartungen bis ins dritte Quartal 2025 hinein unverändert. Im September 2025 sah die Fed konjunkturelle Abschwächungstendenzen, sodass sie einen Zinssenkungszyklus startete. Zwischen September 2025 und Dezember 2025 wurde das US-Leitzinsband in drei Schritten von 4,25 % – 4,50 % auf 3,50 % – 3,75 % gesenkt.

Allerdings hat diese Lockerung der Geldpolitik nur zeitweise zu sinkenden Renditen am Anleihemarkt geführt. Denn auch die Politik war ein wichtiger Einflussfaktor für die Anleihemärkte. Im März 2025 kam es in Europa nach der Verkündung höherer Verteidigungsausgaben und damit einer höheren Staatsverschuldung zu temporären Renditeanstiegen bei Staatsanleihen, in den USA war der Renditetrend bei Staatsanleihen wegen zunehmender Handelskonflikte und aufgrund der steigenden Unsicherheit um die US-Konjunktur hingegen rückläufig. Anfang April 2025 eskalierte US-Präsident Trump die Handelskonflikte mit dem Rest der Welt nach der Verkündung reziproker Zölle, und zusätzlich versuchte er sich immer wieder in die Geldpolitik der US-Notenbank einzumischen, indem er niedrigere Zinsen forderte. US-Staatsanleiherenditen sanken anfangs noch aufgrund der Umschichtung von Investorengeldern von riskanten Anlageformen in sichere Häfen, allerdings führten dann bis Mitte April 2025 die Themen Inflationsgefahren durch die Zölle, Hinterfragung der Unabhängigkeit der US-Notenbank und Vertrauensverlust in die USA zu einem deutlichen Renditeanstieg bei US-Staatsanleihen. In Europa sanken in dieser Phase die Staatsanleiherenditen. Die US-Staatsanleiherenditen gingen ab Mitte April 2025 wieder zurück, nachdem US-Präsident Trump das Zollthema mehrmals verschoben hatte. Ein weiterer Grund für rückläufige US-Staatsanleiherenditen kam im dritten und vierten Quartal 2025 durch den Zinssenkungszyklus durch die Fed.

Im Laufe des gesamten Rechnungsjahres stiegen die Renditen von deutschen Staatsanleihen mit zehn Jahren Restlaufzeit von 2,37 % auf 2,86 %, ihre italienischen Pendanten stiegen geringfügig von 3,52 % auf 3,55 %. Die Renditen von US-Staatsanleihen mit zehn Jahren Restlaufzeit sanken im Laufe des Rechnungsjahres von 4,57 % auf 4,17 %.

Bei den Unternehmensanleihen und Emerging-Markets-Anleihen lagen die Kreditrisikoprämien zu Beginn des Rechnungsjahres auf historisch unterdurchschnittlichen Niveaus. Als sich im Frühjahr 2025 aber die Handelskonflikte zuspitzten, kam es zu einem temporären signifikanten Anstieg der Kreditrisikoprämien, was insbesondere bei schlechten Bonitäten zu zwischenzeitlichen Kursverlusten führte. Im Laufe des Rechnungsjahres stiegen die Renditen bei Euro-denominierten Unternehmensanleihen im Investmentgrade-Segment von 3,15 % auf 3,20 %, im High-Yield-Segment sanken die Renditen von 5,37 % auf 4,95 %.

Aktienmärkte

Die globalen Aktienmärkte zeigten im Rechnungsjahr ein positives Bild. Der US-Aktienmarkt (S&P 500 Index) hat das Rechnungsjahr in Euro gerechnet mit einem Plus von 3,85 % beendet. Der europäische Aktienmarkt (STOXX Europe 600 Index) verzeichnete im selben Zeitraum ein Plus von 20,14 %. Der japanische Nikkei 225 Index hat das Rechnungsjahr in Euro gerechnet mit einem Plus von 14,58 % beendet. (Alle Daten auf Euro-Basis gerechnet und aufgrund der NAV - Berechnungsmodalität werden die Indexdaten um 1 Tag verschoben, um die Vergleichbarkeit zu gewährleisten).

Donald Trumps Amtsantritt als 47. US-Präsident sorgte mit angekündigten Strafzöllen für Verunsicherung, während seine Investitionspläne in KI die Tech-Aktien beflügelten. Chipwerte erhielten zudem positive Impulse durch Taiwan Semiconductor Manufacturing Co, das für starkes Umsatzwachstum aufgrund der KI-Chip-Nachfrage sorgt. Ende Januar erschütterte ein „schwarzer Montag“ die Märkte, ausgelöst durch das chinesische Startup DeepSeek, das ein kostengünstigeres KI-Modell ankündigte. Dies führte zu einer Verkaufswelle an der Nasdaq, wobei Nvidia Rekordverluste verzeichnete und auch Meta sowie Alphabet betroffen waren. Die europäischen Aktienmärkte entwickelten sich im Februar erneut besser als die US-Börsen. Bei den Investoren dominierte die Hoffnung, dass ein Kriegsende in der Ukraine bevorstehen könnte. Davon sollten die Unternehmen in Europa profitieren. Die US-Börsen zeigten hingegen eine geringe Dynamik. So hat der marktbreite S&P 500 seine Gewinne seit Jahresbeginn fast wieder komplett eingebüßt.

Enttäuschende Nvidia-Geschäftszahlen und neue Zollankündigungen von US-Präsident Trump belasteten den Aktienmarkt im Februar. Im März dominierte die Unsicherheit vor immer neuen US-Zöllen die Aktienmärkte. Die erratische Politik von US-Präsident Donald Trump führte zu einem erheblichen Einbruch der US-Aktienmärkte. Auch die europäischen Börsen konnten sich nicht entziehen. Der DAX schloss trotz des beschlossenen 500 Milliarden schweren Sondervermögens für Infrastruktur deutlich unter seinem Rekordhoch von Mitte März. Anfang April verschärfte Präsident Trump mit der Vorstellung seines umfassenden Zollpakets die globalen Handelskonflikte erheblich, was zu massiven Kurseinbrüchen an den Börsen führte; erst sein späteres teilweises Einlenken und die temporäre Aussetzung bestimmter Zölle sorgten für eine kurzfristige Entspannung und Aufschwung an den Märkten. Im Mai 2025 erlebten die globalen Aktienmärkte eine bemerkenswerte Erholung. Das Zoll-Thema sorgte zwar weiter für Unsicherheit an den Börsen, doch nach einer relativ zügigen Einigung mit China zur Deeskalation des Handelskonflikts und der weitgehenden Abschaffung von Zöllen haben sich die Märkte auf das Niveau vor dem „Liberation Day“ erholt. Eine endgültige Klärung der US-Zollpolitik nach Ablauf der 90-tägigen Übergangsfrist steht jedoch noch aus. Trotz geopolitischer Spannungen – von der Eskalation im Nahen Osten bis zu Handelskonflikten – zeigten sich die Finanzmärkte im Juni bemerkenswert unbeeindruckt und setzten ihren Aufwärtstrend fort, gestützt durch politische Entspannungssignale aus den USA. Im Juli haben sich die globalen Aktienmärkte überwiegend positiv entwickelt. Die Kursgewinne wurden vor allem durch starke Quartalszahlen großer Tech-Konzerne befeuert. Im August stützten sich die US-Finanzmärkte trotz geopolitischer Spannungen, erhöhter Importzölle und politischer Turbulenzen rund um die Federal Reserve auf die Aussicht baldiger Zinssenkungen, was durch schwache Arbeitsmarktdaten und Signale aus Jackson Hole zusätzlich befeuert wurde, während der Goldpreis deutlich zulegte. In den USA erklommen der S&P 500, der Dow Jones sowie der Nasdaq 100 neue Höchststände im September. Treiber dieser Entwicklung war ein neuer Investitionszyklus in Rechenzentren, die ausgelöst wurde durch die rasante Entwicklung von Künstlicher Intelligenz, Cloud-Diensten und datenintensiven Anwendungen. Unternehmen weltweit investieren massiv in den Ausbau ihrer Infrastruktur, um den steigenden Bedarf an Rechenleistung zu decken und zukünftige Innovationen zu ermöglichen. Im Oktober setzten die US-Börsen ihren Rekordlauf fort, getragen von KI-Euphorie, Zinssenkungserwartungen und Hoffnungen auf eine Handelsannäherung mit China, während zwischenzeitliche Spannungen und gemischte geldpolitische Signale die Märkte nur temporär belasteten. Im Laufe des Novembers zeigten sich die Märkte von ihrer volatilen Seite. Die Marktstimmung war angeschlagen, belastet durch geopolitische Unsicherheiten, zunehmende Sorgen über eine mögliche KI-Blase und eine hawkische Fed. Schlussendlich haben sich in der letzten Woche die Aktienmärkte deutlich erholt und sorgten so für einen versöhnlichen Monatsausklang. Besonders kräftig ging es bei Nebenwerten und im Technologiesektor nach oben. Im Dezember selbst zeigte sich der Markt nochmals von seiner fragilen Seite – während Sorgen um eine KI-Blase und Handelskonflikte die Börsen Mitte des Monats merklich belasteten, sorgte die deutliche Abschwächung bei der Inflation für positive Reaktionen, erhöht dies die Wahrscheinlichkeit, dass die US-Notenbank Fed den Leitzins im kommenden Jahr doch stärker senken wird als zuletzt signalisiert.

Alternative Investments

Ins neue Jahr 2025 starteten UCITS konforme Hedge-Fonds Strategien angesichts eines positiven Marktumfeldes mit Zugewinnen. Im Frühjahr 2025 erlebten die globalen Finanzmärkte eine erhöhte Volatilität, da sich die Anleger auf Unsicherheiten durch Zolltarife im Zusammenhang mit Unterbrechungen der Lieferkette, Exportkontrollen und Anzeichen für eine Verlangsamung des Wirtschaftswachstums einstellten. Die Volatilität nahm jedoch angesichts der Anzeichen für Fortschritte bei den Handelsgesprächen wieder ab. Liquide Hedge-Fonds Strategien performten in diesem Marktumfeld sehr unterschiedlich; während Multi-Strategie Fonds und Relative Value sowie Markt Neutrale Manager positive Beiträge lieferten, verloren klassische Trendfolger deutlich. Im Mai 2025 verzeichneten die globalen Finanzmärkte starke Zuwächse und setzten damit die Dynamik der zweiten Aprilhälfte fort. Diese Erholung wurde von Fortschritten und weiteren Entwicklungen bei den Handels- und Zollverhandlungen getragen, die die starke Performance der Aktienmärkte unterstützten. Fast alle alternativen UCITS Strategien konnten positive Performance erzielen, lediglich CTAs litten weiterhin an den erratischen Marktbewegungen. Im Juni legten die globalen Finanzmärkte zu, unterstützt durch Fortschritte bei den Verhandlungen über Handelszölle, Erwartungen an ein verbessertes Wirtschaftswachstum und nachlassenden Inflationsdruck. Der Index der liquiden Hedge Funds stieg im Juni um +0,75 %. Im Juli 2025 setzte sich der Trend fort. Fast alle Strategien konnten vom Marktumfeld profitieren. Im Spätsommer 2025 verzeichneten UCITS konforme Hedge-Fonds erneut eine starke Performance und setzten damit ihre positive Entwicklung fort. Alle vier Hauptstrategien trugen zur Wertsteigerung bei, wobei Equity Hedge als führende Strategie besonders hervortrat, gefolgt von Global Makro Strategien. Im November 2025 konnten UCITS konforme Alternative Investments in einem volatilen Marktumfeld erneut positive Ergebnisse abliefern. Im Dezember 2025 entwickelten sich die globalen Finanzmärkte uneinheitlich und schlossen ein starkes Jahr mit Gewinnen in den meisten Anlageklassen ab – Der Index UCITS konformer Hedge-Fonds verzeichnete im Dezember 2025 einen Gewinn von +0,89 % und für das Jahr 2025 eine Performance von +9,95%.

Anfang 2025 fand sich Gold im Höhenflug: Gold stieg auf ein Rekordhoch von 2.800 USD pro Unze und verzeichnete damit seit Jahresbeginn einen Zuwachs von 6,70%. Diese Erholung war aufzunehmende geopolitische Spannungen, Unsicherheiten in Bezug auf Zölle und einen schwächelnden US-Dollar zurückzuführen, was Gold als sicheren Hafen aufwertet. Die überfällige Korrektur beim Goldpreis setzte Ende Februar 2025 ein. Der Preis ist auf rund 2.850 USD je Feinunze gefallen. Bemerkenswert war vor allem, dass der jüngste Preisrückgang trotz weiterer Zollankündigungen von US-Präsident Trump und einer deutlichen Zunahme der Fed-Zinssenkungserwartungen erfolgte. In der Folge dominierte allerdings erneut die enorme Unsicherheit aufgrund der erratischen Politik des US-Präsidenten; diese ließ den Goldpreis im April 2025 bis auf rund 3.500 USD je Feinunze klettern. Nachdem US-Präsident Trump sowohl in Sachen Zöllen gegenüber China wie auch hinsichtlich einer Entlassung von Fed-Chair Powell Ende des Monats deutlich zurückgerudert ist, ging es für den Goldpreis wieder unter die Marke von 3.300 USD je Feinunze. Im August 2025 überwand der Goldpreis die Marke von 3.400 USD je Feinunze und stieg danach weiter.

Dem historischen Anstieg auf das neue Allzeithoch bei 4.381 USD folgte Ende Oktober 2025 Oktober eine ebenso geschichtsträchtige Verkaufswelle. Im November 2025 konnte sich der Goldpreis von seinem Rückschlag deutlich erholen und überwand erneut die 4.200 USD je Feinunze. Die Edelmetallpreise erlebten in den letzten Tagen des Jahres 2025 fulminante Anstiege, denen teils heftige Rückschläge folgten. Der Goldpreis markierte am zweiten Weihnachtsfeiertag ein neues Rekordhoch von 4.550 USD je Feinunze. Der Silberpreis legte in der Feiertagszeit noch deutlich kräftiger zu und markierte am 29. Dezember bei 84 USD je Feinunze ebenfalls ein Rekordniveau. Von den genannten Niveaus entfernten sich die Preise bis zum Jahresende allerdings wieder. In der Jahresschlussbetrachtung standen bei allen Edelmetallen historische Preisanstiege zu Buche. Gold legte im Jahresvergleich um 64,6% zu, Silber sogar um 148%, was jeweils dem stärksten Jahresanstieg seit 1979 entsprach.

4. Anlagepolitik

Der Constantia Multi Invest 39 ist ein Publikumsfonds, der nach § 166 Investmentfondsgesetz 2011 verwaltet wird.

LLB Invest Kapitalanlagegesellschaft m.b.H.

Die Anlagepolitik sieht langfristig einen Anteil von wachstumsorientierten Anlagen (Aktien, Rohstoffe, Alternative Investments und sonstige Anlagen) bis maximal 80 % und einen Anteil von sicherheitsorientierten Anlagen (liquide Mittel in EUR, EUR-Geldmarktfonds, EUR-Renten guter Bonität, sowie in EUR gehedgte Anleihen, EUR-Rentenfonds) von mindestens 20 % vor. Grundsätzlich kann in Aktienfonds und Rentenfonds international renommierter Investmentgesellschaften investiert werden, deren Fonds in Österreich steuerlich vertreten und zum Vertrieb zugelassen sind.

Der Aktieninvestitionsgrad wurde im Rechnungsjahr aktiv gesteuert. Geldpolitische Unsicherheiten sorgen weiterhin für Unsicherheiten in den Prognosen. Die erratische Zollpolitik der Trump-Administration gefährdet die Handelsbeziehungen und sorgt immer wieder für Unsicherheiten. Die Unternehmensgewinne der führenden Technologiewerte sind weiterhin robust, was ihre fundamentale Attraktivität stützt, wodurch weiterhin attraktive Einstiegsmöglichkeiten in ausgewählten Einzeltiteln entstehen. Da die Zollunsicherheit im Jahresverlauf zurückging, hoben wir durch kleinere Zukäufe / Kursgewinne die Aktienquote leicht über die neutrale Aktienquote von 66% Aktien an (rund 67% Ende Dezember 2025).

Aufgrund des fairen Renditeniveaus an den Anleihemärkten wurde das Anleihen-Segment im gesamten Rechnungsjahr nur leicht zu Gunsten von Aktien reduziert. Im Jänner 2025 reduzierten wir US-Treasuries und die Wandelanleihen-Position. Im März 2025 erfolgte eine weitere Reduktion von US-Treasuries, nachdem es hier einen kräftigen Renditerückgang gab. Aufgrund unserer pessimistischen Meinung auf den US-Dollar haben wir im Mai 2025 beschlossen, US-Unternehmensanleihen zu verkaufen und damit US-Dollar-Exposure zu reduzieren.

Zur Absicherung der Aktienallokation setzten wir eine kleine Beimischung von gering oder möglichst negativ korrelierte Absolute Return Produkten mit einer Gewichtung von rund 5% ein. Konkret kamen hierbei im Berichtszeitraum neben einem Gold ETC UCITS-Subfonds mit den Strategien Long Volatility, Zinsen und Rohstoffe zum Einsatz, wobei wir die Rohstoffstrategie Anfang März verkauft haben.

Fürstlich Castell'sche Bank, Credit-Casse AG

Die Aktienquote (Aktien inkl. Fondsanteile auf Aktien) bewegte sich im Berichtszeitraum zwischen 50 und 75%. Der Schwerpunkt der Investitionen im Aktienbereich lag auf US-Aktien bzw. Fondsanteile auf US-Aktien. Insbesondere europäische Aktien / Aktien-ETFs wurden im Berichtszeitraum zunehmend aufgestockt und bildeten den zweiten Schwerpunkt in der Aktienanlage. Schwellenländer sowie japanische Aktien wurden über den Einsatz von Fondsanteilen in geringem Maße beigemischt. Sektoral erfolgte eine erhöhte Gewichtung in Finanztiteln. Auf der Rentenseite lagen die Investitionsschwerpunkte auf Euro Staats- und Unternehmensanleihen.

DCP Client Partner AG

Zum Jahresstart wurden vor allem Gewinne in europäischen Aktienwerten realisiert. Auf der Anleihenseite haben wir die Arve Global Wandelanleihe verkauft. Positionen wurden in Münchener Rück, Schneider Electric, Nvidia, Walt Disney und JP Morgan aufgebaut.

Im Februar waren wir bei den Anleihen aktiv und tätigten Zukäufe von UBS, IBRD und Generali, bevor im März Erlöse mit dem Verkauf der Dynasty Global Wandelanleihe erzielt werden konnten. Auf der Aktienseite wurden neben Nvidia vor allem europäische Werte wie Deutsche Telekom und Danone zugekauft. Gewinne konnten durch den Verkauf von Lonza realisiert werden.

In den folgenden Monaten wurden Visa und Walt Disney auf der Aktienseite veräußert, während Positionen in Enel, Deutsche Börse und Deutsche Telekom auf- und ausgebaut wurden. Auf der Anleihenseite gab es eine Rückzahlung in L'Oréal.

Im dritten Quartal haben wir vor allem Gewinne in Technologie-Titeln realisiert. Dahingegen wurden Aktienpositionen in Dell, LVMH, Deutsche Telekom, Enel, IBM, Cisco und Newmont aufgebaut. Auf der Anleihenseite gab es Rückzahlungen bei den Wandelanleihen Fond und Renault. Weiterhin wurden Anleihen in Nestlé, Banque Internationale a Luxembourg und Philips gekauft.

Im letzten Quartal 2025 wurden unter anderem Gewinne in gut gelaufenen Technologie-Titeln wie AMD und ASML realisiert. Die vor wenigen Monaten aufgebaute Newmont-Position wurde nach einer starken Rallye mit Gewinn veräußert. Außerdem wurde das Unilever-Spinoff Magnum Ice verkauft. Attraktive Einstiegschancen wurden in Alcon und einigen weiteren US-Titeln genutzt. Auf der Anleihenseite gab es Rückzahlungen bei NatWest und Société Générale. Anleihen in Mercedes und Benchmark nahe Euro-denominierte iShares-Anleihen-ETFs wurden abgebaut. Bei den Alternativen Anlagen wurde Gold ins Portfolio aufgenommen.

HYPO Tirol Bank AG

Das Ziel des Fondssegments ist es, die für das Segment definierte Benchmark zu tracken. Zu diesem Zweck wird ein Portfolio aus diversen ETFs zusammengestellt mit einer Aktienquote von 66% und 34% Anleihen. Das Portfolio wird gemäß den Vorgaben überwacht. Es wird ein regelmäßiges Rebalancing vorgenommen und bei Bedarf werden Subfonds ausgetauscht. Das Segment erzielte im Jahr 2025 eine Performance iHv 4,08 %

Der Fonds investiert gemäß einer aktiven Anlagestrategie und nimmt dabei keinen Bezug auf einen Index/Referenzwert.

Es besteht "das Risiko, dass aufgrund von Kursbildungen auf illiquiden Märkten die Bewertungskurse bestimmter Wertpapiere von ihren tatsächlichen Veräußerungspreisen abweichen können (Bewertungsrisiko)".

5. Zusammensetzung des Fondsvermögens

WERTPAPIERBEZEICHNUNG	WP-NR.	WHG	BESTAND 31.12.2025	KÄUFE ZUGÄNGE	VERKÄUFE ABGÄNGE	KURS	KURSWERT IN EUR	%-ANTEIL AM FV
			STK./NOM.	IM BERICHTSZEITRAUM				

Amtlicher Handel und organisierte Märkte

Aktien

Act-nom Givaudan SA nom	CH0010645932	CHF	45			3.141,0000	152.098,35	0,27
N Akt Zurich Insurance Grp AG	CH0011075394	CHF	700			599,4000	451.501,13	0,81
N Akt Novartis AG	CH0012005267	CHF	3.000			109,9000	354.783,17	0,64
GS Roche Holding AG	CH0012032048	CHF	1.350			327,7000	476.051,87	0,85
N Akt ABB AG	CH0012221716	CHF	4.000	4.000		59,0000	253.954,59	0,45
Act-nom Nestle S.A.nom	CH0038863350	CHF	4.000			78,7400	338.921,77	0,61
N Akt Swiss Re AG	CH0126881561	CHF	2.500			132,4500	356.316,58	0,64
N Akt COMPAGNIE Fin RICHEMONT SA	CH0210483332	CHF	1.500			170,6000	275.368,56	0,49
Act-nom Alcon SA nom	CH0432492467	CHF	2.000	2.000		63,5000	136.662,00	0,24
N Akt Straumann Holding AG	CH1175448666	CHF	1.600		400	93,0600	160.223,82	0,29
							2.955.881,84	5,29
Shs Anheuser-Busch InBev SA/NV	BE0974293251	EUR	4.000		1.500	54,8800	219.520,00	0,39
N Akt Deutsche Bank AG	DE0005140008	EUR	2.600	2.600		32,7500	85.150,00	0,15
Vz Akt Bayerische Motoren Werke AG stimmrechtslos Vorz-	DE0005190037	EUR	1.000	1.000	300	92,2500	92.250,00	0,17
N Akt Deutsche Telekom AG	DE0005557508	EUR	11.000	9.000		27,7000	304.700,00	0,55
N Akt Deutsche Boerse AG	DE0005810055	EUR	600	600		224,2000	134.520,00	0,24
Akt SAP SE	DE0007164600	EUR	1.350		200	208,4500	281.407,50	0,50
N Akt Siemens AG	DE0007236101	EUR	1.700			237,0500	402.985,00	0,72
N Akt Allianz SE	DE0008404005	EUR	230	230	1.500	388,8000	89.424,00	0,16
N Akt Muenchener Rueckversicherungs-Gesellschaft AG in Muenchen vinkuliert	DE0008430026	EUR	600	600		560,8000	336.480,00	0,60
N Akt BASF SE	DE000BASF111	EUR	1.000	1.000		44,2100	44.210,00	0,08
N Akt Siemens Healthineers AG	DE000SHL1006	EUR	1.000			44,6800	44.680,00	0,08
Reg Shs Banco Santander SA	ES0113900J37	EUR	6.000	6.000		9,9660	59.796,00	0,11
Shs Iberdrola SA	ES0144580Y14	EUR	3.076	3.076		18,3300	56.383,08	0,10
Act TotalEnergies SE	FR0000120271	EUR	1.000	1.000		55,9500	55.950,00	0,10
Act LOreal S.A.	FR0000120321	EUR	800			365,3000	292.240,00	0,52
Act Sanofi SA	FR0000120578	EUR	1.600	1.600		82,2400	131.584,00	0,24
Act AXA SA	FR0000120628	EUR	2.000	2.000	11.000	40,8600	81.720,00	0,15
Act DANONE SA	FR0000120644	EUR	2.400	2.400		76,7400	184.176,00	0,33
Act LVMH Moet Hennessy Louis Vuitton SE	FR0000121014	EUR	620	260		633,2000	392.584,00	0,70
Act Kering SA	FR0000121485	EUR	200	200		299,0000	59.800,00	0,11
Act Schneider Electric SE	FR0000121972	EUR	1.200	1.000		236,3000	283.560,00	0,51
Act BNP Paribas SA -A-	FR0000131104	EUR	1.000			80,2200	80.220,00	0,14
Reg Shs Linde PLC	IE000S9YS762	EUR	750			361,8000	271.350,00	0,49
Az nom Intesa Sanpaolo SpA	IT0000072618	EUR	10.000	10.000		5,8380	58.380,00	0,10
Az nom ENEL Ente Nazionale per Energia Elettrica SPA	IT0003128367	EUR	40.000	40.000		8,8140	352.560,00	0,63
Shs ASML Holding NV Bearer and	NL0010273215	EUR	390		100	906,8000	353.652,00	0,63
Reg Shs ING Grp NV	NL0011821202	EUR	2.500			23,7800	59.450,00	0,11
Reg Shs American Express Co	US0258161092	EUR	200			319,3000	63.860,00	0,11
Reg Shs Apple Inc	US0378331005	EUR	750			232,5500	174.412,50	0,31
							5.047.004,08	9,04
Reg Shs AstraZeneca PLC	GB0009895292	GBP	2.000		800	137,4800	315.104,29	0,56
Reg Shs Barclays PLC	GB0031348658	GBP	20.000			4,6925	107.552,14	0,19
Reg Shs Reckitt Benckiser Grp Plc	GB00B24CGK77	GBP	1.000			59,9800	68.737,11	0,12
Reg Shs Vodafone Grp PLC	GB00BH4HKS39	GBP	50.000	80.000	50.000	0,9750	55.867,52	0,10
Reg Shs Unilever PLC	GB00BVZK7T90	GBP	2.888	2.888		48,6000	160.848,96	0,29
							708.110,02	1,27
Reg Shs CRH PLC	IE0001827041	USD	500	500		127,3500	54.117,80	0,10
Reg Shs Linde PLC	IE000S9YS762	USD	150			426,5400	54.377,87	0,10
Reg Shs Abbott Laboratories	US0028241000	USD	2.000	2.000		124,5700	211.745,71	0,38
Reg Shs AbbVie Inc	US00287Y1091	USD	250			230,8400	49.048,10	0,09
Reg Shs Adobe Inc	US00724F1012	USD	700			353,1600	210.107,09	0,38
Reg Shs Alphabet Inc Non-Voting -C-	US02079K1079	USD	400	400		314,3900	106.880,84	0,19
Reg Shs Amazon.com Inc	US0231351067	USD	1.820	220		232,0700	358.972,80	0,64
Reg Shs Apple Inc	US0378331005	USD	1.250			273,7600	290.838,01	0,52
Reg Shs Bank of America Corp	US0605051046	USD	1.000	1.000		55,3500	47.042,33	0,08
Reg Shs Cisco Systems Inc	US17275R1023	USD	3.000	3.000	1.000	77,7900	198.342,68	0,36
Reg Shs CitiGrp Inc	US1729674242	USD	1.000	1.000		118,1300	100.399,46	0,18
Reg Shs Coca-Cola Co	US1912161007	USD	700			70,1600	41.740,61	0,07
Reg Shs Deere&Co	US2441991054	USD	130	130	140	470,2400	51.955,80	0,09
Reg Shs Dell Technologies Inc -C-	US24703L2025	USD	1.500	1.500		127,4600	162.493,63	0,29
Reg Shs Emerson Electric Co	US2910111044	USD	650	650		135,2200	74.700,83	0,13
Reg Shs Gilead Sciences Inc	US3755581036	USD	500	500		124,9100	53.080,91	0,10
Reg Shs Goldman Sachs Grp Inc	US38141G1040	USD	100			892,1800	75.826,96	0,14
Reg Shs Internat Business Machines Corp	US4592001014	USD	700	700		305,7400	181.895,29	0,33
Reg Shs JPMorgan Chase&Co	US46625H1005	USD	1.100	900	200	323,7500	302.672,96	0,54
Reg Shs Estee Lauder Companies Inc -A-	US5184391044	USD	700	700		106,7000	63.479,52	0,11
Reg Shs Merck&Co Inc	US58933Y1055	USD	2.400		350	106,6200	217.480,88	0,39
Reg Shs Microsoft Corp	US5949181045	USD	1.350	120	50	487,1000	558.885,77	1,00
Reg Shs Newmont Corporation	US6516391066	USD	4.000	5.000	1.000	99,8100	339.316,68	0,61
Reg Shs Nike Inc -B-	US6541061031	USD	500			61,2100	26.011,39	0,05
Reg Shs NVIDIA Corp	US67066G1040	USD	1.600	2.200	600	188,2200	255.951,05	0,46
Reg Shs Oracle Corp	US68389X1054	USD	900	1.400	1.700	195,3800	149.449,26	0,27
Reg Shs PayPal Holdings Inc	US70450Y1038	USD	800			59,4900	40.448,75	0,07
Reg Shs Procter&Gamble Co	US7427181091	USD	1.870			144,5700	229.768,74	0,41
Reg Shs Salesforce Inc	US79466L3024	USD	1.130			266,2300	255.685,79	0,46
Reg Shs Starbucks Corp	US8552441094	USD	2.500		750	85,5700	181.816,25	0,33
Reg Shs Visa Inc -A-	US92826C8394	USD	1.300		250	354,6100	391.800,95	0,70

							5.336.334,71	9,56
Obligationen								
2.4% Oesterreich 2013-23.5.34 Unitary	AT0000A10683	EUR	180.000			95,7170	172.290,60	0,31
2.9% Obligation Oesterreich 2023-20.02.33	AT0000A324S8	EUR	120.000			100,3410	120.409,20	0,22
1.25% Obligations Lineaires Belgium 2018-22.04.33 OLO 86 Unitary	BE0000346552	EUR	165.000			88,8100	146.536,50	0,26
1.5% EMTN AB InBev 2015-18.4.30 Reg S	BE6276040431	EUR	95.000			94,8620	90.118,90	0,16
2.875% Siemens Fin Nv 2013-10.3.28	DE000A1UDWN5	EUR	300.000			101,3920	304.176,00	0,54
1% EMTN BMW US Capital 2015-20.4.27 Reg S	DE000A1ZZ028	EUR	200.000			98,2160	196.432,00	0,35
0.75% EMTN Mercedes-BenzGr 2020-10.09.30 Series 92 Tranche 1	DE000A289QR9	EUR	100.000			90,6550	90.655,00	0,16
0.625% Anleihe Kred Wiederaufbau 2017-22.02.27	DE000A2DAR65	EUR	190.000			98,3880	186.937,20	0,33
3.5% EMTN MercedesBenz 2023-30.05.26	DE000A3LH6T7	EUR	400.000		100.000	100,4800	401.920,00	0,72
2.3% Bundesanleihe DE 2023-15.02.33 Reg S	DE000BU3Z005	EUR	165.000			97,9210	161.569,65	0,29
EMTN Commerzbank 2025-06.06.30 Reg S Series 1070 Fixed/FR	DE000CZ45ZU8	EUR	100.000	100.000		100,0210	100.021,00	0,18
0.375% EMTN Ldbk Baden-Wuertt 2021-28.02.28 Series 826	DE000LB2V833	EUR	200.000	100.000		95,0160	190.032,00	0,34
0.1% Treasury Nts Spain 2021-30.04.31	ES0000012H41	EUR	165.000			87,4010	144.211,65	0,26
3% MTN Europ.Union 2024-04.12.34	EU000A3K4ES4	EUR	200.000			99,4750	198.950,00	0,36
1.25% Treasury Nts French Republic 2018-25.05.34 Unitary (0% Min) EMTN BNP Paribas 2019-23.01.27 Ser 18981 Tr 1 Reg S Fixed/FR	FR0013313582	EUR	180.000			84,8870	152.796,60	0,27
0.125% EMTN BNP Paribas 2019-04.09.26 Series 19133 Tranche 1 Reg S	FR0013398070	EUR	200.000			99,9670	199.934,00	0,36
3% Treasury Nts Republiq Francaise 2024-25.11.34 Unitary	FR0013444759	EUR	300.000			98,5670	295.701,00	0,53
2.625% EMTN Sanofi 2025-23.06.29 Ser 42 Tr Reg S	FR001400QMF9	EUR	100.000			96,9960	96.996,00	0,17
1.3% Treasury Bonds Ireland 2018-15.05.33	FR0014010MQ4	EUR	100.000	100.000		99,6930	99.693,00	0,18
2.5% Bonds Netherlands 2023-15.07.33 Unitary	IE00BFZRPZ02	EUR	180.000	180.000		90,0420	162.075,60	0,29
2.875% Treasury Nts Portugal 2024-20.10.34 Reg S	NL0015001AM2	EUR	165.000			98,1690	161.978,85	0,29
1.875% Nts VW Intl Fin 2017-30.03.27 Guarant.Reg S	PTOTESOE0021	EUR	200.000			98,8470	197.694,00	0,35
0.25% EMTN World Bank 2019-21.05.29 Series GDIF	XS1586555945	EUR	200.000			99,0390	198.078,00	0,35
1.375% Bonds Deutsche Telekom 2019-05.07.34	XS1998930926	EUR	240.000	120.000		92,9340	223.041,60	0,40
0.125% Nts Philip Mrrs Int 2019-03.08.26	XS2024716099	EUR	100.000			85,4020	85.402,00	0,15
0.5% Nts Siemens Fin Nv 2019-05.09.34 Guarant.	XS2035473748	EUR	150.000			98,7010	148.051,50	0,27
1.25% EMTN Fresenius Med 2019-29.11.29	XS2049616894	EUR	100.000			80,6170	80.617,00	0,14
0.875% EMTN Gldm Sachs Grp 2020-21.01.30 Series F Tranche F-784 Reg S	XS2084488209	EUR	95.000			94,0190	89.318,05	0,16
0.375% Nts Nestle Fin 2020-12.05.32 Gtd Glob Ser 103 Tr 1 Reg S	XS2107332640	EUR	95.000			92,3260	87.709,70	0,16
0.75% EMTN OMV 2020-16.06.30	XS2170362912	EUR	100.000			85,4530	85.453,00	0,15
0.125% EMTN Toyota Motor Cr 2021-05.11.27	XS2189613982	EUR	95.000			91,8720	87.278,40	0,16
0.2% EMTN ANZ New Zealand 2021-23.09.27	XS2338955805	EUR	300.000			95,6210	286.863,00	0,51
0.35% EMTN Deutsche Bahn 2021-29.09.31 Guarant.	XS2389757944	EUR	300.000			96,1070	288.321,00	0,52
0.875% EMTN Enel Fin Intl 2022-17.01.31	XS2391406530	EUR	95.000			86,8500	82.507,50	0,15
1.625% Bonds E.ON 2022-29.03.31 Series 80 Tranche 1	XS2432293756	EUR	200.000	200.000		89,4760	178.952,00	0,32
1.375% Green Bond Kred Wiederaufbau 2022-07.06.32 Guarant.Reg S	XS2463518998	EUR	100.000			93,3070	93.307,00	0,17
1.5% Nts BEI 2022-15.06.32 Tranche 1 Reg S	XS2475954900	EUR	100.000			91,7160	91.716,00	0,16
3.125% Nts BASF 2022-29.06.28 Series 48 Tranche 1	XS2484093393	EUR	165.000			92,6510	152.874,15	0,27
3.625% EMTN Reckitt 2023-14.09.28	XS2491542374	EUR	400.000			101,2100	404.840,00	0,73
3.875% Green EMTN Neste 22023-21.05.31 Series 3 Tranche 1 Reg S	XS2681383662	EUR	400.000			102,4410	409.764,00	0,73
3.212% EMTN Assicraz Generali 2024-15.01.29	XS2718201515	EUR	250.000	250.000		102,4370	256.092,50	0,46
4.25% EMTN CEZ 2024-11.06.32	XS2747590896	EUR	200.000	100.000		101,5240	203.048,00	0,36
3.95% EMTN HeidelbergMat 2024-19.07.34 Tranche 1	XS2838370414	EUR	200.000	200.000		102,2130	204.426,00	0,37
3.25% EMTN Knorr-Bremse 2024-30.09.32	XS2842061421	EUR	100.000			102,0710	102.071,00	0,18
3% Nts Nordea Bk 2024-28.10.31	XS2905504754	EUR	100.000	100.000		100,8610	100.861,00	0,18
3.75% EMTN EnBW Intl Fin 2024-20.11.35 GTD	XS2927515598	EUR	200.000	200.000		98,9450	197.890,00	0,35
4.125% Nts Suedzucker Int Fin 2025-29.01.32	XS2942479044	EUR	100.000	100.000		99,8710	99.871,00	0,18
3.5% Bonds Deutsche Post 2025-24.03.34	XS2970728205	EUR	100.000	100.000		101,2860	101.286,00	0,18
3.25% Bonds BMW Fin 2025-20.05.31	XS3032045554	EUR	100.000	100.000		100,8040	100.804,00	0,18
4% Bonds Royal Philips 2025-23.05.35	XS3075490188	EUR	100.000	100.000		100,3590	100.359,00	0,18
2.75% EMTN Fresenius SE&Co.KGaA 2025-15.09.29	XS3076315558	EUR	200.000	200.000		101,9470	203.894,00	0,37
	XS3178858497	EUR	100.000	100.000		99,1520	99.152,00	0,18
1.2% Nts Apple 2021-08.02.28 Glob							8.714.977,15	15,61
Bank of America 2022-27.04.28 Glob Series N Fixed/FR	US037833EC07	USD	90.000			95,1680	72.795,51	0,13
	US06051GKP36	USD	100.000			100,4520	85.374,81	0,15
							158.170,32	0,28
Strukturierte Produkte								
Ant Deutsche Boerse Commodities o.f.Verfall auf Xetra Gold (3624607)	DE000A0S9GB0	EUR	3.400	3.400		118,6400	403.376,00	0,72
Cert ISHARES PHY MET Reg Sec Precious Metal Lkd Nts no fix mat / Comm Gold Sec	IE00B4ND3B02	EUR	6.045	1.000	2.025	71,6300	433.003,35	0,78
							836.379,35	1,50
Summe amtlicher Handel und organisierte Märkte							23.756.857,47	42,55
Nicht notierte Wertpapiere								
Obligationen								
3.91% Nts BIL 2024-19.09.29 Series 5107 Tranche 1 Reg S	XS2903460371	EUR	200.000	200.000		101,0960	202.192,00	0,36
							202.192,00	0,36
Summe nicht notierte Wertpapiere							202.192,00	0,36
Investmentfonds								
Ant Diversified Systematic Rates Fund -EUR-	AT0000A3DC21	EUR	1.610			94,6400	152.370,40	0,27
Ant DWS Qi Extra Bond Total Return -SD-	DE0009788026	EUR	5.300			44,1900	234.207,00	0,42
Ant Antecedo Independent Invest -B-	DE000A41L6L1	EUR	1.600	1.600		95,5500	152.880,00	0,27
Ant Amundi ETF ICAV - Amundi MSCI World Climate Paris Aligned UCITS ETF Acc USD	IE000CL68Z69	EUR	30.930		2.670	84,3900	2.610.182,70	4,68

Ant Amundi ETF ICAV - Amundi S&P 500 Screened UCITS ETF Accum EUR	IE000KXCXR3	EUR	3.300	600		171,3610	565.491,30	1,01
Ant Amundi ETF ICAV - Amundi S&P 500 Climate Paris Aligned UCITS ETF Accum - USD	IE000O5FBC47	EUR	18.700		1.500	38,7900	725.373,00	1,30
Ant iShares III PLC Global Govt Bond UCITS ETF USD	IE00B3F81K65	EUR	27.550	1.650		77,7200	2.141.186,00	3,84
Uts iShares VII PLC Euro Governm Bd 3-7yr UCITS ETF (Acc) EUR Accum	IE00B3VTML14	EUR	870	1.740	870	133,9900	116.571,30	0,21
Ant iShares III PLC Core EUR Govt Bond UCITS ETF EUR	IE00B4WXJ64	EUR	18.620	520	400	110,7034	2.061.297,31	3,69
Ant iShares IV PLC MSCI Europe Screened UCITS ETF Accum EUR	IE00BFNM3D14	EUR	98.040	98.040		9,8654	967.203,82	1,73
Ant iShares IV PLC -iShares MSCI World Screened UCITS ETF Accum Unhedged USD	IE00BFNM3J75	EUR	553.200	57.870	81.670	10,5400	5.830.728,00	10,44
Ant UBS (Irt) ETF PLC - UBS S&P 500 Scored&Screened UCITS ETF Accum -h EUR	IE00BHXMHQ65	EUR	78.890	8.580	5.400	38,7233	3.054.881,14	5,47
Ant iShares IV PLC MSCI EM CTB Enhanced ESG UCITS ETF Accum - Unhedged USD	IE00BHZPJ239	EUR	60.000	60.000		6,5600	393.600,00	0,70
Ant iShares IV PLC MSCI Japan CTB Enhanced ESG UCITS ETF Accum Unhedged USD	IE00BHZPJ452	EUR	40.000		50.000	7,2900	291.600,00	0,52
Ant iShares IV PLC MSCI Europe CTB Enhanced ESG UCITS ETF Accum Unhedged EUR	IE00BHZPJ783	EUR	30.000	20.000		8,7260	261.780,00	0,47
Ant iShares IV PLC MSCI USA CTB Enhanced ESG UCITS ETF Accum Unhedged USD	IE00BHZPJ908	EUR	22.000		14.000	10,5900	232.980,00	0,42
Ant iShares V PLC MSCI World Health Care Sector Advanced UCITS ETF USD	IE00BJ5JNZ06	EUR	30.000	30.000		6,6800	200.400,00	0,36
Ant iShares III PLC MSCI World Paris Aligned Climate UCITS ETF Accum USD	IE00BMXC7W70	EUR	371.200	19.000	52.800	6,6400	2.464.768,00	4,41
Ant UBS (Irt) MSCI EM Climate Paris Aligned UCITS ETF Accum USD	IE00BN4Q1675	EUR	78.400		11.600	12,9400	1.014.496,00	1,82
Uts iShares II Public Ltd Company - MSCI World Quality Divi UCITS ETF Unhed USD	IE00BYHYSQ67	EUR	149.750	149.750		7,0900	1.061.727,50	1,90
Uts Deutsche Institutional SICAV DWS Instit ESG Euro Money Market Fund Cap -IC-	LU0099730524	EUR	30	16	21	15.052,9600	451.588,80	0,81
Uts Schroder Internat Sel Fund SICAV Global Emerging Market Opp Cap C	LU0279459969	EUR	13.900	13.900		33,6687	467.994,93	0,84
Ant Amundi Funds SICAV - Volatility World Cap -I EUR Hgd-	LU0487547167	EUR	205	205		776,3200	159.145,60	0,29
Ant Fidelity Funds SICAV - Pacific Fund Cap -Y-ACC-Euro-	LU0951203180	EUR	16.270	16.270		26,5300	431.643,10	0,77
Ant Nomura Fund Solutions SICAV - Nomura Global CV Fund Cap -I EUR-	LU1274833612	EUR	24.340		22.160	14,0834	342.789,96	0,61
Uts Xtrackers II SICAV US Treasuries UCITS ETF Distr -2D - EUR Hedged-	LU1399300455	EUR	3.400			92,0005	312.801,70	0,56
Ant Amundi Idx Solutions SICAV Amundi Core EUR Corporate Bond Cap UCITS ETF DR	LU2089238625	EUR	34.700		1.300	20,1033	697.584,51	1,25
Ant Amundi Idx Sol - Amundi MSCI Europe Climate Paris Aligned Cap UCITS ETF DR	LU2130768844	EUR	26.490	670	1.980	88,7646	2.351.374,25	4,21
Ant Lumyna-Marshall Wace UCITS SICAV Lumyn MW ESG (Mark Neutr) To UCITS Fu Cap B	LU2367661365	EUR	2	152	150	132,0512	272,09	0,00
Ant Ossiam Lux SICAV - Bloomb Asia Pacific Ex Jpy Pab Nr Cap -UCITS ETF 1C EUR	LU2491210618	EUR	3.550		350	121,3600	430.828,00	0,77
Ant Amundi Idx Solutions SICAV - Amundi MDAX ESG Distr -UCITS ETF-	LU2611731667	EUR	2.700	2.700		25,1831	67.994,37	0,12
							30.247.740,78	54,18
Summe Investmentfonds							30.247.740,78	54,18
Summe Wertpapiervermögen							54.206.790,25	97,09
Währungskurssicherungsgeschäfte								
Absicherung von Beständen								
Verkauf von Devisen auf Termin								
Forderungen/Verbindlichkeiten								
Offene Position								
DH USD/EUR 06.02.2026		USD	-1.400.000			1,1789	-8.496,50	-0,02
Summe Währungskurssicherungsgeschäfte							-8.496,50	-0,02
Bankguthaben								
EUR-Guthaben Kontokorrent		EUR	1.436.573,50				1.436.573,50	2,57
Guthaben Kontokorrent in sonstigen EU-Währungen		SEK	30.912,00				2.857,99	0,01
Guthaben Kontokorrent in nicht EU-Währungen		CHF	9.144,95				9.840,69	0,02
		GBP	10.688,42				12.248,94	0,02
		NOK	44.424,73				3.756,21	0,01
		USD	107.204,66				91.113,94	0,16
Summe Bankguthaben							1.556.391,27	2,79
Sonstige Vermögensgegenstände								
Zinsansprüche aus Kontokorrentguthaben		EUR	4.483,74				4.483,74	0,01
		GBP	256,63				294,10	0,00
		NOK	336,89				28,48	0,00
		SEK	58,60				5,42	0,00
		USD	1.039,72				883,67	0,00

Zinsansprüche aus Wertpapieren	EUR	102.207,77	102.207,77	0,18
	USD	1.191,80	1.012,92	0,00
Dividendenansprüche	EUR	1.125,00	1.125,00	0,00
	USD	2.316,01	1.968,39	0,00
Verwaltungsgebühren	EUR	-26.761,76	-26.761,76	-0,05
Rückstellungen für Prüfungskosten und sonstige Gebühren	EUR	-8.580,00	-8.580,00	-0,02
Summe sonstige Vermögensgegenstände			76.667,73	0,14
FONDSVERMÖGEN			55.831.352,75	100,00

Anteilwert Vollthesaurierungsanteile	AT0000A0BYF7	EUR	156,70	
Umlaufende Vollthesaurierungsanteile	AT0000A0BYF7	STK	356.296,25706	

Umrechnungskurse/Devisenkurse

Vermögenswerte in fremder Währung zu den Devisen/Umrechnungskursen per 29.12.2025 in EUR umgerechnet

Währung		Einheit in EUR	Kurs
Schweizer Franken	CHF	1 = EUR	0,929300
Britische Pfund	GBP	1 = EUR	0,872600
US Dollar	USD	1 = EUR	1,176600
Norwegische Krone	NOK	1 = EUR	11,827000
Schwedische Krone	SEK	1 = EUR	10,816000

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMES ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG AUFSCHEINEN:

WERTPAPIERBEZEICHNUNG	WP-NR.	WHG	KÄUFE ZUGÄNGE	VERKÄUFE ABGÄNGE
Aktien				
N Akt Lonza Grp AG	CH0013841017	CHF		300
Act Societe Generale SA	FR0000130809	EUR		2.000
Act Vinci SA	FR0000125486	EUR		2.000
N Akt Deutsche Post AG	DE0005552004	EUR		1.100
Reg Shs Nordea Bank Abp	FI4000297767	EUR	5.000	5.000
Reg Shs Robinhood Markets, Inc -A-	US7707001027	EUR	1.000	1.000
Reg Shs BT Grp PLC	GB0030913577	GBP	20.000	20.000
Reg Shs Unilever PLC	GB00B10RZP78	GBP		3.250
Shs The Magnum Ice Cream Company B.V.Bearer and	NL0015002MS2	GBP	650	650
Reg Shs Advanced Micro Devices Inc	US0079031078	USD		2.400
Reg Shs American Internat Grp Inc	US0268747849	USD	600	600
Reg Shs BlackRock Inc	US09290D1019	USD		80
Reg Shs Broadcom Inc	US11135F1012	USD	240	1.340
Reg Shs Netflix Inc	US64110L1061	USD	550	550
Reg Shs T-Mobile US Inc	US8725901040	USD	250	250
Reg Shs The Walt Disney Company	US2546871060	USD	300	1.700
Reg Shs Thermo Fisher Scientific Inc	US8835561023	USD		450
Reg Shs United Parcel Service Inc -B-	US9113121068	USD		260
Reg Shs Verizon Communications Inc	US92343V1044	USD		8.200
Obligationen				
0.01% Landesschatzanweisung Bundeslaender BRD 2020-26.08.30	DE000A289QQ1	EUR		165.000
0.125% EMTN NatWest Mkts 2021-12.11.25 Reg S	XS2407357768	EUR		300.000
0.5% Bonds HELLA 2019-26.01.27	XS2047479469	EUR		97.000
0.75% Bonds Deutsche Post 2020-20.05.29	XS2177122624	EUR		95.000
1.5% Bonds Enel Fin Intl 2019-21.07.25 Secured	XS1937665955	EUR		100.000
1.75% Obligation Borealis 2018-10.12.25	AT0000A24UY3	EUR		97.000
1% Bonds Europ.Union 2022-06.07.32	EU000A3K4DD8	EUR		200.000
1% Bonds Suedzucker Int Fin 2017-28.11.25 Guarant.	XS1724873275	EUR		90.000
3.125% EMTN L'Oreal 2023-19.05.25	FR001400HX73	EUR		400.000
3.5% EMTN BMW Fin 2023-06.04.25	XS2609431031	EUR		120.000
3% EMTN Eur Fin Stab 2023-10.07.30 Guarant.	EU000A2SCAJ7	EUR		200.000
4.125% EMTN RCI Banque 2022-01.12.25 Called for red.on				
01.09.25 at 100%	FR001400E904	EUR		300.000
4.75% EMTN RCI Banque 2022-06.07.27 Sr 331 Tr 1 Reg S	FR001400B1L7	EUR		95.000
EMTN Deutsche Bank 2020-10.06.26 Fix/Fltg Rate Called for red.on 05.06.2025	DE000DL19VD6	EUR		200.000
EMTN Societe Generale 2021-17.11.26 Called for red.on 17.11.25 at 100%	FR0014006IU2	EUR		300.000
UBS Grp 2020-29.01.26 Vorz.Rueckzahlung per 29.01.25 zu 100%	CH0520042489	EUR		300.000
Aktien				
Shs Iberdrola SA When Issued 2025 Bearer	ES0144583327	EUR	76	76
Obligationen				
Rts Iberdrola 2025 - For shares	ES06445809U3	EUR	3.000	3.000

Investmentfonds

Ant Amundi MSCI EM Asia SRI Climate Paris Aligned Distr -UCITS ETF DR-	LU2300294589	EUR	3.500
Ant Amundi ETF ICAV - AMUNDI S&P 500 Equal Weight ESG UCITS ETF Accum USD	IE000LAP5Z18	EUR	20.000
Ant Amundi MSCI Europe Small Cap ESG Broad Transition Cap -UCITS ETF EUR C-	LU1681041544	EUR	900
Ant Arve Global CV Fund FCP Cap -EUR I-	LU1926965853	EUR	4.500
Ant Assenagon Alpha FCP - Assenagon Alpha Volatility Cap -I2-	LU0575255335	EUR	143
Ant AXA World Funds SICAV - Global Inflation Bonds Cap -I-	LU0227145629	EUR	1.620
Ant CANDRIAM SUSTAINABLE SICAV - Equity Emerging Markets Cap -I-	LU1434524259	EUR	175
Ant Dynasty SICAV S.A.SICAV - Dynasty Global CV Cap -B-	LU1280365633	EUR	3.750
Ant iShares II PLC MSCI Europe SRI UCITS ETF Accum EUR	IE00B52VJ196	EUR	12.700
Ant iShares II PLC USD Corp Bond ESG SRI UCITS ETF Accum USD	IE00BKKKWJ26	EUR	35.000
Ant iShares III PLC Core EUR Corp Bond UCITS ETF Accum EUR	IE00BF11F565	EUR	60.000
Ant iShares III PLC Global Govt Bond UCITS ETF Hedged EUR	IE00BKT6FT27	EUR	60.000
Ant Lombard Odier Funds SICAV - CV Bond Cap -N-	LU0209988657	EUR	20.000
Ant LUMYNA FUNDS SICAV - LUMYNA - BOFA MLCX COMMODITY ALPHA UCITS FUND Cap -E1-	LU2237990275	EUR	2.700
Ant Nordea 1 SICAV - Global Climate and Environment Fund Cap -BI-Base Currency-	LU0348927095	EUR	16.410
Ant UBS MSCI Pacific Socially Responsible UCITS ETF Distr -A-	LU0629460832	EUR	5.900
Ant Xtrackers II SICAV - Xtrackers II US Treasuries UCITS ETF Distr -1D-	LU0429459356	EUR	1.400
Lumyna-Marshall Wace UCITS SICAV Equalisation Shs	LLB003527XXX	EUR	266
Ant Xtrackers II SICAV - Xtrackers II US Treasuries UCITS ETF Distr -1D-	LU0429459356	USD	1.060

Der Wert eines Anteiles ergibt sich aus der Teilung des Gesamtwertes des Kapitalanlagefonds einschließlich der Erträge durch die Zahl der Anteile. Der Gesamtwert des Kapitalanlagefonds ist aufgrund der jeweiligen Kurswerte der zu ihm gehörigen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Bezugsrechte zuzüglich des Wertes der zum Fonds gehörenden Finanzanlagen, Geldbeträge, Guthaben, Forderungen und sonstigen Rechte abzüglich Verbindlichkeiten, von der Depotbank zu ermitteln.

Das Nettovermögen wird nach folgenden Grundsätzen ermittelt:

a) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird grundsätzlich auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt.

b) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für einen Vermögenswert, welcher an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird, der Kurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, wird auf die Kurse zuverlässiger Datenprovider oder alternativ auf Marktpreise gleichartiger Wertpapiere oder andere anerkannte Bewertungsmethoden zurückgegriffen.

[*]Anleihen mit (0% Min) in der Wertpapierbezeichnung sind floating rates notes. Der für die Zinsperiode gültige Zinssatz, wird angepasst, aber in der Wertpapierbezeichnung nicht ausgewiesen.

Wien, am 31. März 2026

LLB Invest Kapitalanlagegesellschaft m.b.H.

Die Geschäftsführung

6. Bestätigungsvermerk*)

Bericht zum Rechenschaftsbericht

Prüfungsurteil

Wir haben den Rechenschaftsbericht der LLB Invest Kapitalanlagegesellschaft m.b.H., Wien, über den von ihr verwalteten

Constantia Multi Invest 39
Miteigentumsfonds gemäß §166 InvFG 2011,

bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2025, der Ertragsrechnung für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr und den sonstigen in Anlage I Schema B Investmentfondsgesetz 2011 (InvFG 2011) vorgesehenen Angaben, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der Rechenschaftsbericht den gesetzlichen Vorschriften sowie in Hinblick auf die Zahlenangaben den entsprechenden Vorschriften des Alternative Investmentfonds Manager-Gesetzes (AIFMG) und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 31. Dezember 2025 sowie der Ertragslage des Fonds für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011 sowie des AIFMG.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung gemäß § 49 Abs. 5 InvFG 2011 und § 20 Abs. 3 AIFMG in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns bis zum Datum des Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu diesem Datum zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle Informationen im Rechenschaftsbericht, ausgenommen die Vermögensaufstellung, die Ertragsrechnung, die sonstigen in Anlage I Schema B InvFG 2011 vorgesehenen Angaben und den Bestätigungsvermerk.

Unser Prüfungsurteil zum Rechenschaftsbericht erstreckt sich nicht auf diese sonstigen Informationen wir geben dazu keine Art der Zusicherung.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Rechenschaftsberichts haben wir die Verantwortlichkeit, diese sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstige Information wesentliche Unstimmigkeiten zum Rechenschaftsbericht oder zu unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf der Grundlage, der von uns zu den vor dem Datum des Bestätigungsvermerks des Abschlussprüfers erlangten sonstigen Informationen durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Rechenschaftsbericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Rechenschaftsberichts und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011 sowie des AIFMG ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft betreffend den von ihr verwalteten Fonds.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Rechenschaftsbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Rechenschaftsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Rechenschaftsbericht, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Rechenschaftsberichts einschließlich der Angaben sowie ob der Rechenschaftsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.
- Wir tauschen uns mit dem Aufsichtsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

Wien, am 7. April 2026

Ernst & Young Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H.

Mag. Ernst Schönhuber e.h.
Wirtschaftsprüfer

MMag. Roland Unterweger e.h.
Wirtschaftsprüfer

*) Bei Veröffentlichung oder Weitergabe des Rechenschaftsberichtes in einer von der bestätigten (ungekürzten deutschsprachigen) Fassung abweichenden Form (zB verkürzte Fassung oder Übersetzung) darf ohne unsere Genehmigung weder der Bestätigungsvermerk zitiert noch auf unsere Prüfung verwiesen werden

Informationsangaben für Anleger gemäß § 21 AIFMG

Berechnung des Gesamtrisikos

Das aktuelle Risikoprofil des Fonds und die von der Verwaltungsgesellschaft zur Steuerung dieser Risiken eingesetzten Risikomanagement-Systeme befindet sich im § 21 AIFMG – Dokument.

Die Berechnung des Gesamtrisikos erfolgt nach dem Commitment Approach.
Der höchste Wert im abgelaufenen Rechnungsjahr: 100,00 %

Hebelfinanzierung

Commitmentmethode:
Der höchste Wert im abgelaufenen Rechnungsjahr: 100,00 %
Der maximale Wert: 200,00 %

Bruttomethode:
Der höchste Wert im abgelaufenen Rechnungsjahr: 100,98 %
Der maximale Wert: 1.000 %

Überschreitung Risikolimits

Im abgelaufenen Rechnungsjahr gab es keine Überschreitung des Risikolimits.

Schwer zu liquidierende Wertpapiere

Keine

Steuerliche Behandlung des Constantia Multi Invest 39

Die steuerliche Behandlung wird von der Österreichischen Kontrollbank auf Basis des geprüften Rechenschaftsberichtes erstellt und auf my.oekb.at veröffentlicht. Die Steuerdaten aller Fonds stehen dort zum Download zur Verfügung.

Hinsichtlich Detailangaben zu den anrechenbaren bzw. rückerstattbaren ausländischen Quellensteuern verweisen wir auf die Downloadmöglichkeit auf my.oekb.at.

Angaben zu Nachhaltigkeit/ESG

Aufgrund der Anlagepolitik/Strategie und des Anlageziels des Fonds werden im Fonds-Portfoliomanagement

- ökologische/soziale Kriterien,
 - nachhaltige Investition,
 - die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren ("PAI"),
 - Nachhaltigkeitsrisiken gemäß Offenlegungsverordnung und
 - Umweltziele
- NICHT verfolgt/angestrebt/berücksichtigt ("opt-out").

Die diesem Fonds zugrundeliegende Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Fondsbestimmungen gemäß InvFG 2011 iVm. AIFMG

Die Fondsbestimmungen für den Investmentfonds **Constantia Multi Invest 39** (im Folgenden „Investmentfonds“), wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt.

Der Investmentfonds ist ein Alternativer Investmentfonds (AIF) in der Form eines Anderen Sondervermögens und ist ein Miteigentumsfonds gemäß Investmentfondsgesetz 2011 idgF (InvFG) in Verbindung mit Alternative Investmentfonds Manager Gesetz (AIFMG).

Der Investmentfonds wird von der LLB Invest Kapitalanlagegesellschaft m.b.H. (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft“ genannt) mit Sitz in Wien verwaltet.

Artikel 1 - Miteigentumsanteile

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten.

Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden dargestellt. Effektive Stücke können daher nicht ausgefolgt werden.

Artikel 2 - Depotbank (Verwahrstelle)

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die Liechtensteinische Landesbank (Österreich) AG, Wien.

Zahlstellen für Anteilscheine sind die Depotbank (Verwahrstelle) oder sonstige in den „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ genannte Zahlstellen.

Artikel 3 - Veranlagungsinstrumente und –grundsätze

Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte nach Maßgabe des InvFG ausgewählt werden.

Der Fonds investiert gemäß einer aktiven Anlagestrategie und nimmt dabei keinen Bezug auf einen Index/Referenzwert.

Der Constantia Multi Invest 39 ist ein gemischter Investmentfonds, der darauf ausgerichtet ist, die Wachstumschancen internationaler Aktien mit den kontinuierlichen Erträgen von Anleihen unter Inkaufnahme entsprechender Risiken zu kombinieren.

Für den Investmentfonds werden mindestens 25 v.H. des Fondsvermögens direkt oder indirekt über andere Investmentfonds (durchgerechnet) in börsennotierte Aktien und bis zu 75 v.H. des Fondsvermögens in Schuldverschreibungen oder sonstige verbriefte Schuldtitel und / oder Geldmarktinstrumente investiert.

Gegebenenfalls können Anteile an Investmentfonds erworben werden, deren Anlagerestriktionen hinsichtlich des obig beschriebenen Veranlagungsschwerpunkts und der unten zu den Veranlagungsinstrumenten ausgeführten Beschränkungen abweichen. Die jederzeitige Einhaltung des obig beschriebenen Veranlagungsschwerpunkts bleibt hiervon unberührt.

Die nachfolgenden Veranlagungsinstrumente werden unter Einhaltung der obig ausgeführten Beschreibung für das Fondsvermögen erworben.

Für den Investmentfonds gelten sinngemäß die Veranlagungs- und Emittentengrenzen für OGAW mit den in §§ 166 f InvFG vorgesehenen Ausnahmen.

- Wertpapiere

Wertpapiere (einschließlich Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumenten) dürfen **bis zu 100 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden.

- Geldmarktinstrumente

Geldmarktinstrumente dürfen **bis zu 75 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden.

- Wertpapiere und Geldmarktinstrumente

Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente, die

- von allen **EU-Ländern** (Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Italien, Irland, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowenien, Slowakei, Spanien, Tschechien, Ungarn, Zypern),
- von allen **Bundesländer Österreichs** (Wien, Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg, Steiermark, Kärnten, Tirol, Vorarlberg, Burgenland),
- von allen **Bundesländer Deutschlands** (Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein, Thüringen),
- von folgenden **Drittländern**: Großbritannien, Norwegen, Schweiz, USA, Kanada, Australien, Neuseeland, Japan, Hongkong, Chile, Brasilien, Indien, Island, Israel, Mexiko, Russland, Südafrika, Südkorea, Türkei und Singapur

begeben oder garantiert werden, dürfen zu mehr als **35 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden, sofern die Veranlagung in zumindest sechs verschiedenen Emissionen erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission **30 v.H.** des Fondsvermögens nicht überschreiten darf.

Der Erwerb nicht voll eingezahlter Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder von nicht voll eingezahlten anderen Finanzinstrumenten ist zulässig.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente dürfen erworben werden, wenn sie den Kriterien betreffend die Notiz oder den Handel an einem geregelten Markt oder einer Wertpapierbörse gemäß InvFG entsprechen.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die die im vorstehenden Absatz genannten Kriterien nicht erfüllen, dürfen insgesamt **bis zu 10 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden.

- Anteile an Investmentfonds

Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA) dürfen **jeweils bis zu 50 v.H.** des Fondsvermögens und **insgesamt bis zu 100 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden.

Anteile an Investmentfonds in der Form von „Anderen Sondervermögen“ dürfen **jeweils bis zu 10 v.H.** des Fondsvermögens und **insgesamt bis zu 100 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden. Sofern dieses Andere Sondervermögen nach seinen Fondsbestimmungen insgesamt höchstens 10 v.H. des Fondsvermögens in Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen anlegen darf, dürfen Anteile an diesem „Anderen Sondervermögen“ **jeweils bis zu 50 v.H.** des Fondsvermögens und insgesamt im gesetzlich zulässigen Umfang erworben werden.

- Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen gemäß § 166 Abs. 1 Z 3 InvFG

Für den Investmentfonds dürfen Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen **jeweils bis zu 10 v.H.** des Fondsvermögens und **insgesamt bis zu 75 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden.

- Anteile an Immobilienfonds

Für den Investmentfonds können Anteile an Immobilienfonds (gemäß Immobilieninvestmentfondsgesetz) bzw. an Immobilienfonds, die von einer Verwaltungsgesellschaft mit Sitz im EWR verwaltet werden, erworben werden.

Für den Investmentfonds dürfen Anteile an Immobilienfonds **jeweils bis zu 10 v.H.** des Fondsvermögens und **insgesamt bis zu 20 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden.

- Sichteinlagen oder kündbare Einlagen

Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten dürfen **bis zu 75 v.H.** des Fondsvermögens gehalten werden.

Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten.

Im Rahmen von Umschichtungen des Fondsportfolios und/oder der begründeten Annahme drohender Verluste kann der Investmentfonds einen höheren Anteil an Sichteinlagen oder kündbaren Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten aufweisen.

- Pensionsgeschäfte

Nicht anwendbar.

- **Wertpapierleihe**

Nicht anwendbar.

- **Derivative Instrumente**

Derivative Instrumente dürfen als Teil der Anlagestrategie **bis zu 75 v.H.** des Fondsvermögens und zur Absicherung eingesetzt werden.

- **Risiko-Messmethode des Investmentfonds**

Der Investmentfonds wendet folgende Risikomessmethode an:

Commitment Ansatz

Der Commitment Wert wird gemäß dem 3. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF ermittelt.

- **Vorübergehend aufgenommene Kredite**

Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite **bis zur Höhe von 10 v.H.** des Fondsvermögens aufnehmen.

- **Hebelfinanzierung gemäß AIFMG**

Hebelfinanzierung darf verwendet werden. Nähere Angaben finden sich in den „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG (Punkt 14).

Artikel 4 – Rechnungslegungs- und Bewertungsstandards, Modalitäten der Ausgabe und Rücknahme

- Transaktionen, die der Investmentfonds eingeht (z.B. Käufe und Verkäufe von Wertpapieren), Erträge sowie der Ersatz von Aufwendungen werden möglichst zeitnahe, geordnet und vollständig verbucht.
- Insbesondere Verwaltungsgebühren und Zinserträge (u.a. aus Kuponanleihen, Zerobonds und Geldeinlagen) werden über die Rechnungsperiode zeitlich abgegrenzt verbucht.
- Der **Gesamtwert des Investmentfonds** ist aufgrund der jeweiligen Kurswerte der zu ihm gehörigen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, Investmentfonds und Bezugsrechte zuzüglich des Wertes der zum Investmentfonds gehörenden Finanzanlagen, Geldbeträge, Guthaben, Forderungen und sonstigen Rechte abzüglich Verbindlichkeiten zu ermitteln.
- **Die Kurswerte der einzelnen Vermögenswerte werden wie folgt ermittelt:**
 - a) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird grundsätzlich auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt.
 - b) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für einen Vermögenswert, welcher an einer Börse oder an einem geregelten Markt notiert oder gehandelt wird, der Kurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, wird auf die Kurse zuverlässiger Datenprovider oder alternativ auf Marktpreise gleichartiger Wertpapiere oder andere anerkannte Bewertungsmethoden zurückgegriffen.
- Die Berechnung des Anteilswertes erfolgt in **EUR**.

Der Wert der Anteile wird **an jedem österreichischen Bankarbeitstag**, ausgenommen Karfreitag und Silvester, ermittelt.

Berechnungsmethode

Zur Berechnung des Nettoinventarwertes (NAV) werden grundsätzlich die jeweils letzten verfügbaren Kurse herangezogen.

- **Ausgabe und Ausgabeaufschlag**

Die Ausgabe erfolgt zu jedem österreichischen Bankarbeitstag, ausgenommen Karfreitag und Silvester.

Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil in Höhe **von max. 5 v.H.** zur Deckung der Ausgabekosten der Verwaltungsgesellschaft, aufgerundet auf die nächsten 10 Cent.

Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

- **Rücknahme und Rücknahmeabschlag**

Die Rücknahme erfolgt zu jedem österreichischen Bankarbeitstag, ausgenommen Karfreitag und Silvester.

Der Rücknahmepreis ergibt sich aus dem Anteilswert abgerundet auf die nächsten 10 Cent.

Es fällt kein Rücknahmeabschlag an.

Auf Verlangen eines Anteilinhabers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis gegen Rückgabe des Anteilscheines ausbezahlt.

Artikel 5 - Rechnungsjahr

Das Rechnungsjahr des Investmentfonds entspricht dem Kalenderjahr.

Artikel 6 - Anteilsgattungen und Ertragsverwendung

Für den Investmentfonds können sowohl Ausschüttungsanteilscheine und/oder Thesaurierungsanteilscheine mit KEST-Auszahlung als auch Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung und zwar jeweils über einen Anteil oder Bruchstücke davon ausgegeben werden.

- **Ertragsverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen (Ausschütter)**

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilinhaber unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig.

Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab **15.02.** des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Jedenfalls ist ab dem **15.02.** der gemäß InvFG ermittelte Betrag ausbezahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilinhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftssteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

- **Ertragsverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen mit KEST-Auszahlung (Thesaurierer)**

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurierungsanteilscheinen ab **15.02.** der gemäß InvFG ermittelte Betrag ausbezahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise durch die depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilinhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftssteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

- **Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung
(Vollthesaurierer)**

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen. Der für das Unterbleiben der KEST-Auszahlung auf den Jahresertrag gemäß InvFG maßgebliche Zeitpunkt ist jeweils ab **15.02.** des folgenden Rechnungsjahres.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Werden diese Voraussetzungen zum Auszahlungszeitpunkt nicht erfüllt, ist der gemäß InvFG ermittelte Betrag durch Gutschrift des jeweils depotführenden Kreditinstituts auszusahlen.

- **Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung
(Vollthesaurierer Auslandstranche)**

Der Vertrieb der Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung erfolgt ausschließlich im Ausland.

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Artikel 7 - Verwaltungsgebühr, Ersatz von Aufwendungen, Abwicklungsgebühr

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine jährliche Vergütung bis zu einer Höhe von **2 v.H.** des Fondsvermögens, diese wird aufgrund der Monatsendwerte berechnet und täglich abgegrenzt sowie monatlich ausbezahlt.

Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen.

Bei Abwicklung des Investmentfonds erhält die abwickelnde Stelle eine Vergütung von **0,5 v.H.** des Fondsvermögens.

Artikel 8 – Bereitstellung von Informationen an die Anleger

Die „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ einschließlich der Fondsbestimmungen, die Wesentlichen Anlegerinformationen (KID), die Rechenschafts- und Halbjahresberichte, die Ausgabe- und Rücknahmepreise sowie sonstige Informationen werden dem Anleger auf der Homepage der Verwaltungsgesellschaft www.llbinvest.at/ Partnerfonds zur Verfügung gestellt.

Nähere Angaben und Erläuterungen zu diesem Investmentfonds finden sich in den „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“.

Anhang

Liste der Börsen mit amtlichem Handel und von organisierten Märkten

1. Börsen mit amtlichem Handel und organisierten Märkten in den Mitgliedstaaten des EWR sowie Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR, die als gleichwertig mit geregelten Märkten gelten

Jeder Mitgliedstaat hat ein aktuelles Verzeichnis der von ihm genehmigten Märkte zu führen. Dieses Verzeichnis ist den anderen Mitgliedstaaten und der Kommission zu übermitteln.

Die Kommission ist gemäß dieser Bestimmung verpflichtet, einmal jährlich ein Verzeichnis der ihr mitgeteilten geregelten Märkte zu veröffentlichen.

Infolge verringerter Zugangsschranken und der Spezialisierung in Handelssegmente ist das Verzeichnis der „geregelten Märkte“ größeren Veränderungen unterworfen. Die Kommission wird daher neben der jährlichen Veröffentlichung eines Verzeichnisses im Amtsblatt der Europäischen Union eine aktualisierte Fassung auf ihrer offiziellen Internetseite zugänglich machen.

1.1. Das aktuell gültige Verzeichnis der geregelten Märkte finden Sie unter

https://registers.esma.europa.eu/publication/searchRegister?core=esma_registers_upreg¹

1.2. Folgende Börsen sind unter das Verzeichnis der *Geregelten Märkte* zu subsumieren:

1.2.1. Luxemburg Euro MTF Luxemburg

1.3. Gemäß § 67 Abs. 2 Z 2 InvFG anerkannte Märkte im EWR:

Märkte im EWR, die von den jeweils zuständigen Aufsichtsbehörden als anerkannte Märkte eingestuft werden.

2. Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR

2.1.	Bosnien Herzegowina:	Sarajevo, Banja Luka
2.2.	Montenegro:	Podgorica
2.3.	Russland:	Moscow Exchange
2.4.	Schweiz	SIX Swiss Exchange AG, BX Swiss AG
2.5.	Serbien:	Belgrad
2.6.	Türkei:	Istanbul (betr. Stock Market nur "National Market")
2.7.	Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	Cboe Europe Equities Regulated Market – Integrated Book Segment, London Metal Exchange, Cboe Europe Equities Regulated Market – Reference Price Book Segment, Cboe Europe Equities Regulated Market – Off-Book Segment, London Stock Exchange Regulated Market (derivatives), NEX Exchange Main Board (non-equity), London Stock Exchange Regulated Market, NEX Exchange Main Board (equity), Euronext London Regulated Market, ICE FUTURES EUROPE, CE FUTURES EUROPE - AGRICULTURAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - FINANCIAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE EQUITY PRODUCTS DIVISION und Gibraltar Stock Exchange

3. Börsen in außereuropäischen Ländern

3.1.	Australien:	Sydney, Hobart, Melbourne, Perth
3.2.	Argentinien:	Buenos Aires
3.3.	Brasilien:	Rio de Janeiro, Sao Paulo
3.4.	Chile:	Santiago
3.5.	China:	Shanghai Stock Exchange, Shenzhen Stock Exchange
3.6.	Hongkong:	Hongkong Stock Exchange
3.7.	Indien:	Mumbai
3.8.	Indonesien:	Jakarta
3.9.	Israel:	Tel Aviv
3.10.	Japan:	Tokyo, Osaka, Nagoya, Fukuoka, Sapporo
3.11.	Kanada:	Toronto, Vancouver, Montreal
3.12.	Kolumbien:	Bolsa de Valores de Colombia

¹ Zum Öffnen des Verzeichnisses in der Spalte links unter „Entity Type“ die Einschränkung auf „Regulated market“ auswählen und auf „Search“ (bzw. auf „Show table columns“ und „Update“) klicken. Der Link kann durch die ESMA geändert werden.

3.13.	Korea:	Korea Exchange (Seoul, Busan)
3.14.	Malaysia:	Kuala Lumpur, Bursa Malaysia Berhad
3.15.	Mexiko:	Mexiko City
3.16.	Neuseeland:	Wellington, Auckland
3.17.	Peru	Bolsa de Valores de Lima
3.18.	Philippinen:	Philippine Stock Exchange
3.19.	Singapur:	Singapur Stock Exchange
3.20.	Südafrika:	Johannesburg
3.21.	Taiwan:	Taipei
3.22.	Thailand:	Bangkok
3.23.	USA:	New York, NYCE American, New York Stock Exchange (NYSE), Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati, Nasdaq
3.24.	Venezuela:	Caracas
3.25.	Vereinigte Arabische Emirate:	Abu Dhabi Securities Exchange (ADX)

4. Organisierte Märkte in Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Union

4.1.	Japan:	Over the Counter Market
4.2.	Kanada:	Over the Counter Market
4.3.	Korea:	Over the Counter Market
4.4.	Schweiz:	Over the Counter Market der Mitglieder der International Capital Market Association (ICMA), Zürich
4.5.	USA	Over The Counter Market (unter behördlicher Beaufsichtigung wie z.B. durch SEC, FINRA)

5. Börsen mit Futures und Options Märkten

5.1.	Argentinien:	Bolsa de Comercio de Buenos Aires
5.2.	Australien:	Australian Options Market, Australian Securities Exchange (ASX)
5.3.	Brasilien:	Bolsa Brasileira de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros, Rio de Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange
5.4.	Hongkong:	Hong Kong Futures Exchange Ltd.
5.5.	Japan:	Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures Exchange, Tokyo Stock Exchange
5.6.	Kanada:	Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange
5.7.	Korea:	Korea Exchange (KRX)
5.8.	Mexiko:	Mercado Mexicano de Derivados
5.9.	Neuseeland:	New Zealand Futures & Options Exchange
5.10.	Philippinen:	Manila International Futures Exchange
5.11.	Singapur:	The Singapore Exchange Limited (SGX)
5.12.	Südafrika:	Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange (SAFEX)
5.13.	Türkei:	TurkDEX
5.14.	USA:	NYSE American, Chicago Board Options Exchange, Chicago Board of Trade, Chicago Mercantile Exchange, Comex, FINEX, ICE Future US Inc. New York, Nasdaq, New York Stock Exchange, Boston Options Exchange (BOX)